

Wissenschaftlicher Arbeitskreis
Kinderanästhesie der DGAI e.V.
Arbeitsbericht

Jochen Strauß, Karin Becke, Jürgen Schmidt

Treffen am 9. Mai 2009 auf dem
DAC 2009, Leipzig

Agenda – Teil1

- Handlungsempfehlungen
- Zulassung der Kinderinfusionslösung
- Projekte mit der DGAI
 - Fragebögen zur Versorgung Kinderanästhesie
 - Pädiatrische Intensivmedizin, InEK
 - Orphananesthesia

Handlungsempfehlungen

- Sedierung
- Transfusion
- Infusion
- PONV
- Präoperative Diagnostik
- Rapid Sequence Induction
- Atemwegsmanagement
- Polytrauma/SHT
- Verbrennung, Verbrühung

Zulassung der Kinderinfusionslösung

- Aktuelles Zulassungsverfahren läuft
- Qualitätsbericht steht noch aus
(Serumwerke Bernburg)
- Zwei weitere Firmen wollen Zulassung beantragen
 - Interesse an Studien

Projekte mit der DGAI

- Fragebögen zur Versorgung
Kinderanästhesie
Jörg Schimpf
- Pädiatrische Intensivmedizin, InEK
Uwe Trieschmann
- Orphananesthesia
Uta Emmig

Projekte mit der DGAI

- Pädiatrische Intensivmedizin, InEK

Vertraglich geregelte Kooperation von Orphanet und DGAI

Langfristige Zusammenarbeit, 18 Monate Pilotphase, Mitte 2011 neuer Vertrag

Arbeitsgruppe OrphanAnaesthesia:

- Koordination der standardisierten Erstellung der Texte,
- Festlegung Editorial Board,
- Peer-Review-Prozess.

Orphanet:

- Veröffentlichung auf der Homepage www.orpha.net,
- Unterstützung in allen Phasen,
- Publikation des Service in OrphaNewsEuropa,
- Volltexte sofern anders nicht zu beschaffen.

20 Erkrankungen für 2009

Alpha-1-Antitrypsin-Mangel

Central core disease

Charge-Assoziation

distale Myopathie Welander

Fragiles x-Syndrom

Gordon-Syndrom

Hurler-Syndrom

Kasabach-Merrit-Syndrom

Long QT-Syndrom

Maligne Hyperthermie

Marfan-Syndrom

Muskeldystrophie Duchenne

Myasthenia gravis

Osteogenesis Imperfecta

Porphyrien

Prader-Willi-Syndrom

Sichelzellanämie

Spherozytose

Stuve-Wiedemann-Dysplasie

Zystische Fibrose

Literaturrecherche, Orphanet Report Series Prevalence of rare diseases

Bibliographic data (11/2008), Überprüfung der Anästhesierelevanz

Ziele 2009

- Anfrage Autoren + Peer-Reviewer
- Erstellung + Peer-Review der Handlungsempfehlungen
- Einbindung von Merkblättern von Patientenorganisationen soweit vorhanden
- 20 Handlungsempfehlung in Englisch / Deutsch
- Unterstützung durch FEAPA

Agenda – Teil 2

- **Stellungnahmen**

- Stellungnahme Livopan
- Paracetamol-Stellungnahme
- Dexa bei AT/TE, PONV
- Lernstörungen nach Anästhesie
- Stellungnahme Ibuprofen (Dosismaximum)
- Präoxygenierung von FG
- Agitation nach Narkosen
- Prämedikation agitierter Kinder

Stellungnahme Lachgas bei zahnmedizinischen Eingriffen

DGAInfo

Aus dem Wiss. Arbeitskreis Kinderanästhesie

**Stellungnahme zur Verwendung von Lachgas zur
Sedierung von Kindern bei zahnärztlichen Eingriffen**

C. Höhne¹ und P. Reinhold²

Anästh Intensivmed 49, 534-535, 2008

Stellungnahme Livopan®

Sitzung des Präsidiums des BDA am 13.03.09: Tischvorlage zu TOP 15.3

Stellungnahme von BDA und DGAI zur Einführung von LIVOPAN®

in Deutschland mit den Themen:

- Applikation
- Wirkungen
- Vor- und Nachteile

Medizinische Bewertung:

LIVOPAN® ist zur Analgosedierung für kurze, unangenehme Prozeduren mit allenfalls mäßigen Schmerzen, ggf. in Kombination mit einer lokoregionalen Anästhesie, geeignet (z.B. Venenpunktionen und Katheterisierungen, oberflächliche Wundversorgung).

- Arbeitsschutz-Aspekte
- Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Ökonomische Aspekte

Agenda – Teil 2

- **Stellungnahmen**

- Stellungnahme Livopan
- Paracetamol
- Dexamethason bei AT/TE, PONV
- Lernstörungen nach Anästhesie
- Stellungnahme Ibuprofen (Dosismaximum)
- Präoxygenierung von FG
- Agitation nach Narkosen
- Prämedikation agitierter Kinder

Lernstörungen nach Narkosen?

- Retrospektive Studie der Mayo Clinic
- Gehäufte Vollnarkosen im Alter von < 4 Jahren → spätere Lernstörungen
 - Zeitraum 1976-1986
 - Lernschwächen bei 144 von 5357 Jugendlichen < 19 Jahren
- Eltern sehr beunruhigt

Wilder RT. Early exposure to anesthesia and learning disabilities in a population-based birth cohort. *Anesthesiology*. 2009 Apr;110(4):796-804

Comment in: *Anesthesiology*. 2009 Apr;110(4):703-8

<http://www.npr.org/templates/story/story.php?storyId=102306350>

Fehlende Zulassung, Off label use

- Tagesmaximaldosen
 - Ibuprofen - 40 mg/kg KG?
 - Paracetamol
- Anfragen von Mitgliedern
- Umgang mit nicht zugelassenen Medikamenten
 - Ketamin, Clonidin kaudal
 - Zusammenstellung (Tabelle)?
 - Stellungnahme, Artikel, Information

Agitation, Unruhe

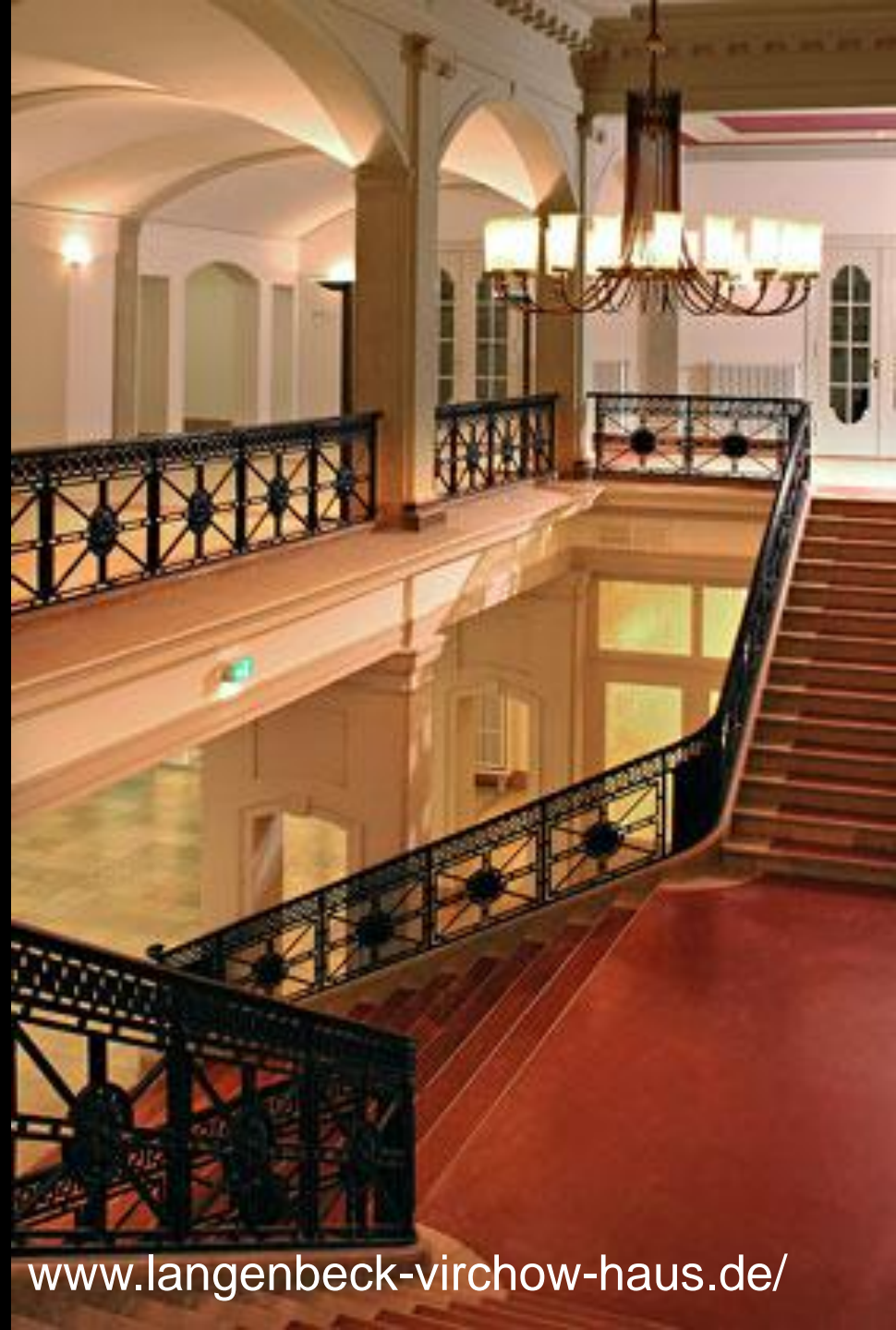
- Wunsch von Elternverbänden
- Prämedikation von Kindern mit
 - ADS
 - Fragilem X-Syndrom
- Postoperative Agitation
 - Übersicht
 - Empfehlung?

Agenda – Teil 3

- Planung FEAPA 2010
- Verschiedenes
 - Kontostand des Arbeitskreises
 - Internet-Präsenz: Bericht über weiteren Ausbau
 - Studien des AK
 - Niedergelassene Anästhesisten möchten die Unterstützung des AK
 - Projekt Sedierung im MRI
- Bad Hindelang: Themen abstecken

FEAPA

- In Warschau Gründung der ESPA
- In Berlin erster Kongress der ESPA
- Langenbeck-Virchow-Haus
- 20. Mai erstes Treffen in Berlin
 - Schouten, Meakin, Eyckemanns, Becke, Strauß
 - Wissenschaftliches Programm
 - Rahmenprogramm
- AK: Programmvorschlage



www.langenbeck-virchow-haus.de/

Kontostand 01.01.2008	10.862,16 €	
	Einnahmen	Ausgaben
Teilnahmebeiträge Schwerin	7.790 €	
Sponsoring Industrie	6.980 €	
Mitgliedsbeiträge FEAPA/DGKJ		300 €
Reisekosten (Vorst.,Ref.)		881,20 €
Jahrestagung		9.030,30 €
Orphanet		968,34 €
Summe	14.770 €	11.179,84 €
Kontostand 01.01.2009	14.672,32 €	



Start

Home

Sprecher

Fachgesellschaften

Aktuelles

Orphananesthesia

Veranstaltungen

Mitgliedschaft

Empfehlungen, Links

Diskussionsforum

Impressum

Kontakt

Ihre Daten

Beitrag einstellen

Veranstaltung einstellen

Veranst.Ort einstellen

Webseitenstatistik

Sitemap

Abmelden

Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kinderanästhesie der DGAI

Herzlich Willkommen beim Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kinderanästhesie!

Der Wissenschaftliche Arbeitskreis Kinderanästhesie wurde als erster Arbeitskreis der DGAI 1987 gegründet. Der Arbeitskreis unterstützt die wissenschaftliche und klinische Weiterentwicklung der Kinderanästhesie und trägt zur Qualitätssicherung und zur Verbesserung der anästhesiologischen Versorgung von Kindern bei.

Der Arbeitskreis fördert die Verbreitung, den Erwerb und die Vermittlung von Kenntnissen über die Anästhesie bei Kindern in Wissenschaft und Praxis und berät das Präsidium und die Mitglieder der DGAI in Fragen der anästhesiologischen Versorgung von Kindern. Der Arbeitskreis hat sich in den vergangenen Jahren vor allem mit der Entwicklung von Empfehlungen zu verschiedenen Bereichen der Kinderanästhesie befasst.

Der Arbeitskreis Kinderanästhesie ist Mitglied der Federation of European Associations of Paediatric Anaesthesia (FEAPA) und engagiert sich auf europäischer Ebene mit dem Ziel der Standardisierung und Qualitätssicherung.

Die Seiten des Arbeitskreises Kinderanästhesie sind öffentlich. Fertiggestellte Empfehlungen und publizierte Stellungnahmen stehen jedem Besucher zur Einsicht und zum Download zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, daß auf die noch in Arbeit bzw. Diskussion befindlichen Empfehlungen nur Mitglieder des Arbeitskreises Zugriff erhalten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit!

Jochen Strauß
1. Sprecher

Karin Becke
2. Sprecherin

Jürgen Schmidt
Schriftführer

suchen...

Login

Abmelden

Gremien Homepages

Geschichte der Anästhesie

Intensivmedizin

Kardioanästhesie

Neuroanästhesie

Notfallmedizin

Regionalanästhesie

Schmerztherapie

Anästhesie in der
Thoraxchirurgie

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Anästhesie und Recht

Zahnärztliche Anästhesie
(IAZA)

Foren

Qualitätsmanagement und
Ökonomie

Vertragsärztliche Anästhesie



Besucher und Zugriffe

	Besucher	Besuche	Zugriffe
Dezember 2008	558	806	32.944
Januar 2009	594	918	31.053
Februar 2009	537	730	23.334
März 2009	566	777	24.009
April 2009	648	890	26.027
Mai 2009 (bis 7.)	234	291	9.224
Summen	3137	4412	146.591

4649 Downloads von HE

Infusionstherapie	12 %
Schmerztherapie	10 %
Präoperative Diagnostik	9,4 %
Regionalanästhesie	8,5 %
Ambulante Anästhesie	8,2 %
Gerinnung vor AT/TE	7,9 %
FEAPA-Guidelines	7,3 %
S-Ketamin Kaudalanästhesie	7,2 %
PONV	6,6 %
Rapid sequence induction	6,0 %
Paracetamol	5,6 %

Internetpräsenz

- Englische Übersetzung
- FAQ „Evergreens“ der Kinderanästhesie
- Newsletter statt der früheren Rundbriefe
 - Direkter Zugriff für Sprecher
 - Anmeldung im Mitgliederbereich unerlässlich
 - Pflege der Mitgliederadressen jetzt Sache der Mitglieder
- Strukturelle Verbesserungen?
- Verwendung der hinterlegten Mail-Adressen

Niedergelassene Anästhesisten

- Kleine chirurgische Eingriffe bei Kindern aus
Sicher der Kassen nicht förderungswürdig
– AT und PR-Anlage, Circumcision, Frenulum-
plastik, Leistenhernie, Leistenhoden etc.)
- Kassen würden die erhöhten anästhesio-
logischen Anforderungen an einem Zentrum
mit höherer Anzahl dieser Eingriffe fördern.
- Kassen fordern Kriterien, die den erhöhten
Aufwand erklären

Sedierung im MRI

- Projekt mit Dr. Graw, Dr. Siegel
- Austausch und Sammlung von Erfahrungen
 - Sedierung
 - Atemwegssicherung
 - Technische Aspekte
- Sammeln, Informieren

Bericht vom Konvent der DGKJ

Wir treffen uns im Allgäu
24.9. – 27.9.2009 WAKKA 2009



In dieser Gegend findet WAKKA 2009 statt

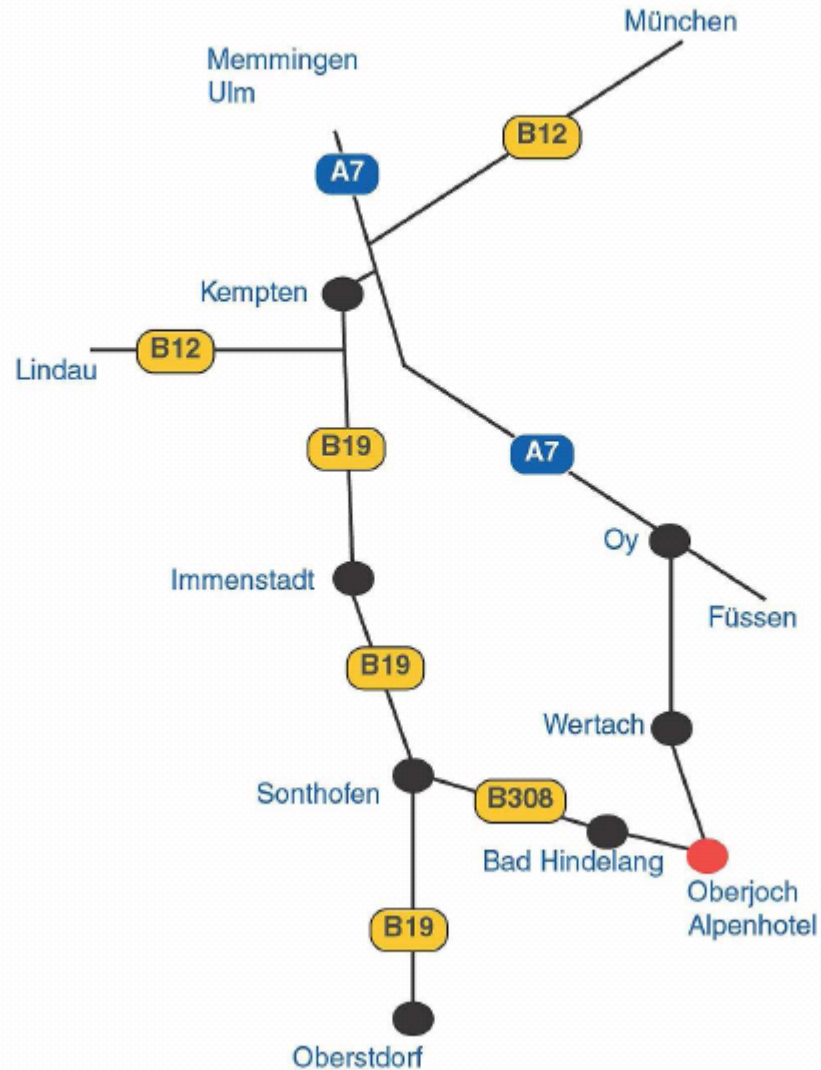
Ich bin ganz oben!
Ihr trefft euch
da unten ...

Nebelhorn



Alpenhotel Oberjoch – WAKKA 2009

Anfahrtsplan



Alpenhotel Oberjoch – WAKKA 2009

Zur A7



Kempton



Nach Sonthofen



Oberstdorf







Unser Tagungsort –WAKKA 2009 Oberjoch – Bad Hindelang



Impressionen



Impressionen



Der Tagungsraum



Die Formalitäten:

Wer kommen möchte



Alpenhotel Oberjoch

Deutsche Hotel Betriebsgesellschaft mbH


Am Prinzenwald 3, 87541 Bad Hindelang - Oberjoch

Fon +49 / (0) 8324 - 709 462

Fax +49 / (0) 8324 - 709 450

Mail to: blanz@alpenhotel-oberjoch.de

Zimmer sind bis 15. Juni reserviert ! Noch ein Monat !



Alles klar ?
Wir freuen uns auf
Euch !

Bad Hindelang

Mitglieder

- Neue Mitglieder: 2008 – 40; 2009 - 24
- Aktuell: 272 aktive Mitglieder,
- **Informationen nur noch über Newsletter der DGAI (z.Zt. 100 Anmeldungen)**
- **Infobriefe über alten Mailverteiler (Schmidt) ??**
(Kongreßankündigungen, Anfragen, Rundschreiben von Mitgliedern usw.)

Bankverbindung Arbeitskreis:

Konto: 0602 051 796

BLZ: 760 906 13

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Nürnberg

IBAN: DE22 3006 0601 0602 0517 96

BIC: DAAEDED

Kennwort: Jahrestagung 2009

Beitrag 2009: 130 Euro

Zu finden im internen Bereich/Jahrestagungen

Nächste Termine

- Jahrestagung des AK Kinderanästhesie
- Symposium Kinderanästhesie Dresden
- FEAPA-Meeting in Warschau
- Atemwegssymposium Dresden
- Symposium Kinderanästhesie in Celle